

1565

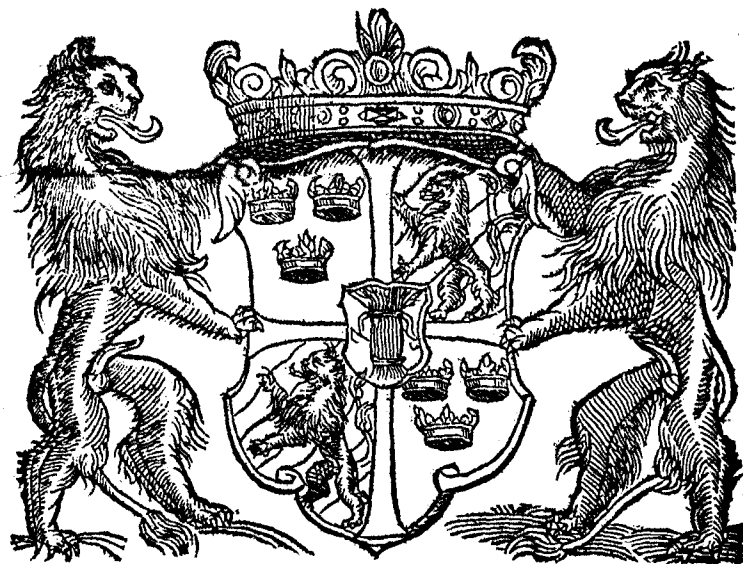
Kurtze jedoch gründliche  
Beschreibung/

40 Hist.

1565

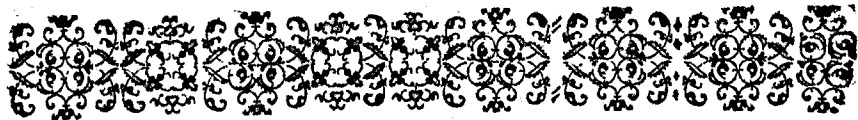
# Der Leichbegängnuß/so

weiland dem Durchleuchtigsten/Großmächtigsten Fürsten vnd Herrn / Herren G V S T A V O A D O L P H O Magno, der Schweden/Gothen vnd Wenden König/Groß Fürst in Finnland/ Herzogen zu Esthen vnd Carelen/ Herz zu Ingermanland/ıc. Dinstags den 16(26) Julij diß lauffenden 1633. Jahrs / zu Wolgast in Pommern mit grossem Pomp gehalten/ vnd wie solche Königliche Leich von dannen nacher Schiff begleitet vnd gebracht worden.



Getruckt zu Augspurg bey Johann Schultes.

M. DC. XXXIII.



**Leichbegängnuß /** des  
weyland Großmächtigsten Fürsten vnd  
Herrn / Herrn **G V S T A V D A D O L P H I**  
der Schweden / Gothen vnd Wenden König / r.

**N**ach dem selbigen Abends der Glorwür-  
digsten Königlichen Mayestät gewesen Hofpredigers/  
Herr D. Iacobus Fabricius in der Schloßkirchen alda zu  
Wolgast (darinn die Königliche Leich gestanden) eine vber-  
auff schöne Trawp- vnd Trostpredigt auff denen Worten/  
so genommen ex V. Capite der Klaglieder Ieremiae. Die  
Cron des Hauptes ist abgefallen / O wehe daß wir so gesündiger haben / r.  
verricht / ist vnder dessen alles in ordnung gesteller / vnd also balden nach vol-  
endung derselben / so vmb 5. vhren gewesen / die Königliche Procession von  
dem Fürstlichen Haus ab: folgender gestalt gefolget / Als erstlich ritte vorber  
Herr Obrister Axllia, dette folgt 92. glider / r. 8. Musiquier / alle schwarz  
gekleidet / vnd lange daffenre Binden vmb den Hut / hierauff seynd gefolget  
36. baar Schuler / mit welchen 6. Schul- Collegen gangen / so sehr kläglich  
gesungen / auff dieselbig 50. Studenten von Griffswalt, vnd 100. Teutsche/  
auch 14. Schwedische Priester / samptlichen mit langen Trawrmäntlen be-  
kleidet / hernach wurden herfür getragen 2. Heerpaucken / so nicht geschlagen  
worden / darauff giengen 6. Trummerer / deren Trummeren so wol als die  
Heerpaucken mit schönen gewand bezogen / vnd die Fahnen Damarsch / dar-  
auff das Königliche Schwedische Wappen / mit Gold sehr schön gestickt /  
hierauff widerumben 2. Heerpaucken / vnd wider so vil Trummerer als zuvor /  
vnd darauff giengen 2. Herolden / deren einer ein Obrister Leutenant / der  
ander aber ein Major / jeder mit 2. stattlichen Königlichen Scepter / jeder an-  
gezogen mit einem Schwarzsammeten Trawerrock / auff welchen beedes auff  
N 4 der



On: die Pfalzgräffliche Gemahlin Christina / die Herzogin von Braunschweig/ Herrn Adolph Friderichs/ vnd Herrn Johann Albrechts beeder Herzogen zu Meckelburg Frau Gemahlin / so dann erst hochgemeltes Herzogs Johann Albrechts Fürstl. Gn. 2. Fräwlein / das Chur: Brandenburgische Fräwlein / die Herzogin von Erøy / 5. Fräwlein von Anhalt/ze. Welche alle vnd jede laut mehrberührter designation absonderlich von 2. Herren Stands oder Adeltichen Personen vnd Officierern geführt worden. Darauß folgten abermahlt 2. Marschallen/ als Otto Chur von Chur / Tietlo von Schwerin / nach disen Ihr Mayestät der Königl. Frau Wittiben / neben der Herren ReichsRäthen / folgendes das Chur: Brandenburgisch / Fürstlich Braunschweigisch/ Fürstlich Meckelburg: vnd Fürstliche Erotsche/ auch das Adeltiche Frauentzimmer vom Land/ hernacher der umbligenden Statt Abgesandten/ als die Burgermeister von Stralsund/ Alten Stettin/ Griffswald/ Aneklam, &c. sampt den Königl. Herren Räthen/ Residenten, Agenten, Medicis, Secretarien vnd Cangelj verwardten / auch den Chur: vnd Fürstlichen Secretarijs vnd anderen Officianten, so nicht vom Adel / vnd dann endlichen einer grossen menge derer Königl. Hofdiener. Vnd wie woln alles mit stattlichem Pomp hergangen / so solte doch solches vil magnificenter beschehen seyn / wann den folgenden Sonnabend ankommende Flotta bey der Strell gewesen were / dann mit derselben nebenst 100. Edelteuten/ vnd noch einer grossen anzahl schwarz bekleidter Soldaten / auch die stattliche Königl. Regalien, ganz vergulde Kürsch / vnd anders angehangt / Die Procession ist gefolget bis auff eine gute vierel Meil wegs von Wolgast / alda ein Pruggen geschlagen / die Galleen angelendet / vnd nach dem die Königl. Leich daselbst hingebraht / folgendes zu Land nidergesetzt / vnd darauß von Hochwolgedachtem Reichs Rath / vnd Königl. Legato in Pommern Herrn Stinno Bilcke, im Namen der Königl. höchstberührten Frau Wittib ( die neben demselben gestanden ) auch der hochlöblichsten Eron Schweden / gegen denen anwesenden Churfürsten vnd Herren ein vberaus schöne Dancksagung verrichtert / folgendes die Königl. Leich wider aufgenommen / vnd nebens der herzoglich berührten Königl. Frau Wittib / auch anderen Frauentzimmer im Namen Gottes zu Schiff gebracht / darauß alsbalde vom Land gestossen / vnd alle Stuck auff den Wähen vnd dem Schloß loß gelassen / auch von eingangs erwehnten Axelilischen Musiquierern an dem Wasser daselbst stehend/ doppelt Salva gegeben worden/ womit es sich geender / vnd gegen 9. vhr Abends der meiste hauff / so nicht zu Schiff geretten / widerumb in der

der Statt eingekommen / alda so woln als die vorige 3. Tag für etlich 1000. Personen 3. offene Tafel gehalten / vnd meniglich honorificè tractiert worden/ alles auch Gott sey lob/ ganz fridlich vnd wol abgelauffen.

Der Allerhöchste erhalte vnd tröste durch seinen werthen H. Geist/ alle die hiernumben betrübt seynd / vnd verlenbe Ihrer Glorwürdigsten Königl. Mayestät an jenem grossen Tag/ eine fröliche Auferstehung/ vns allen aber eine bald seelige nachfahrt/ vmb Jesu Christi willen/ Amen.

E N D E.

